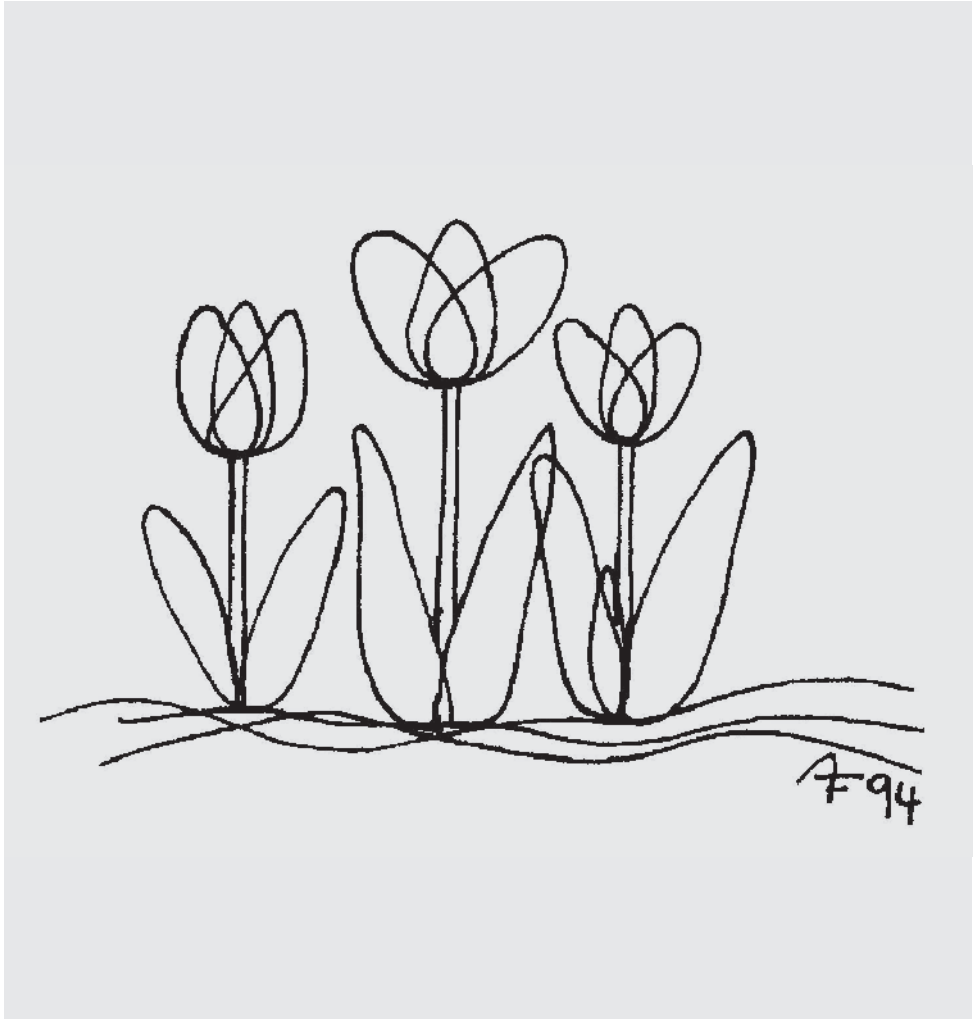




Evangelische
Lydia-Gemeinde
Herzogenrath





Amtshandlungen / Gottesdienste

Andacht 3
 Amtshandlungen
 Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen 49
 Gottesdienst Karwoche und an Ostern 5
 Gottesdienst Kirche für Kleine und Große. 8-9
 Gottesdienst Konfirmationen 20-22
 Gottesdienst Goldkonfirmation 23
 Gottesdienst
 Osterfrühgottesdienst mit Frühstück. 10
 Gottesdienst Ökum. Taizé-Gebet 11
 Gottesdienst Übersicht 52
 Gottesdienst
 Segnungsgottesdienst zu Pfingsten 12

Programme der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte 26
 Merkstein 27
 Kohlscheid 28-29

Personalia

Kontaktstudium Wehrenbrecht 6
 Vorstellung Ulrich Holste-Helmer 7
 25 Jahre Küsterdienst Georg Fleps. 10

Einladungen

5 Tage Deutschland - Reise
 Auf den Spuren des Reformators Martin Luther. 19
 Dankeschönfeier 4
 Meditation im Alltag. 16
 Meditationsseminar
 im Haus der Stille 17
 Ökum. Montags-Friedensgebet. 18
 Ökum. Gespräche um
 Bibel, Leben und Glauben 18
 Martin-Luther-Chor Merkstein. 15
 Regenbogenchor. 14

Flüchtlingsarbeit

Kirchenasyl eingerichtet 32
 Ansprechpartner des Arbeitskreises . .
 Flüchtlingshilfe 33

Kommentar

EKD zur Frage des
 Familiennachzuges subsidiär
 geschützter Flüchtlinge. 30-31

Geburtstage

Herzogenrath, Kohlscheid und
 Merkstein 46-48

Hinweise

Bethel. 24
 Impressum. 45
 Jubiläumshochzeiten 2
 Kleiderstube Merkstein 24
 Suche-Biete 25

Kinder- und Jugendarbeit

Familienzentrum Merkstein 35-37
 Kohlscheid 38-29

Rückblicke

Rückblick auf den Ökum. Buß- und
 Versöhnungsgottesdienst . . . 40-41
 Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath
 feierte Fusion 42-44
 Kirchenjahresstatistik 2017 45

Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte	51
Kohlscheid	51
Merkstein	51

Beratungsstellen 50

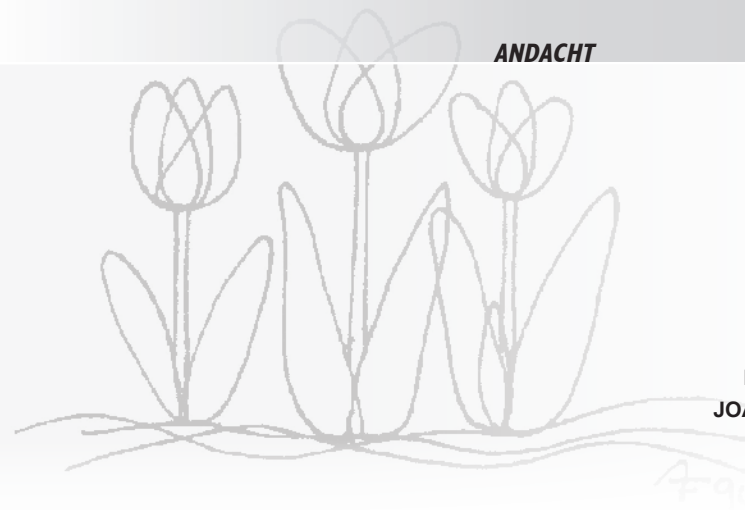
Taufe **Taufen an Taufsonntagen**

Wir bieten an: Lukas-Gemeindezentrum: **2. Sonntag** im Monat
 Markuskirche: **3. Sonntag** im Monat
 Martin-Luther-Kirche: **4. Sonntag** im Monat



Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer
JOACHIM WEHRENBRECHT

Liebe Gemeinde,

was sind Sie für ein Mensch? Leben Sie eher in der Vergangenheit, dass Ihnen viele Bilder und Geschichten vor Augen stehen, dass Sie die Welt lesen mit Ihren Erfahrungen? Oder leben Sie eher in der Gegenwart, dass Sie ganz im Moment aufgehen, Ihre Stimmungen leben können wie sie gerade sind, sich festquatschen, mit einem Buch oder eine Aufgabe Stunden mühelos selbstvergessen verbringen können, nicht viel planen, sondern eher die Dinge auf sich zukommen lassen? Oder sind Sie eher der Typ Mensch, der ganz von der Zukunft her denkt und lebt, der einen festen Plan hat, welche Ziele er erreichen will und konsequent darauf zusteuert, dem es Freude macht schon voraus zu sehen, was werden wird und sich dafür auch einsetzt? Oder einer, der sich ständig Sorgen macht, was wohl kommen wird, welche Herausforderungen und Gefahren zu meistern sind, ob wohl die Kraft dafür reicht, ob die jetzigen Entwicklungen ein gutes Ende nehmen werden? Ich denke, jeder und jede von uns kennt alle Weisen, Zeit zu erleben, und im Laufe des Lebens verschieben sich auch die eigenen

Zeitempfindungen und Wahrnehmungen. Vom Christentum sagt man, dass es eine Religion ist, die auf die Zukunft ausgerichtet ist. Christen glauben, dass immer noch etwas kommt, dass Gott immer noch etwas bereit hält für diese Welt, dass die jetzige Welt nicht das Ende aller Dinge ist. Das ist kein bloßer Fortschrittsglaube, der an die (technische) Machbarkeit aller Dinge glaubt, das ist auch keine Ideologie, die anderen übergestülpt wird, es ist eher wie eine Hoffnung, die alles von Gott erwartet und sich gerade deshalb dem Mitmensch in Liebe zuwendet und diese zerbrechliche Welt zu bewahren sucht. Gott verheißt: "Siehe, ich mache alles neu." (Off 21,5) Wenn Gott alles neu macht, wird der Tod nicht mehr sein. Den Anfang des Neuen feiern wir Ostern. Ostern ist ein Fest der Zukunft. Die Auferstehung Jesu ist der Beginn der neuen Schöpfung. Gott hält immer noch etwas bereit für uns, ob wir nun mehr in der Gegenwart, im Vergangenen oder in der Zukunft leben.

*Frohe Ostern
Ihr Pfarrer Joachim Wehrenbrecht*



Dankeschön-Feier für alle Ehrenamtlichen

Bitte merken Sie sich

Freitag, den 15. Juni 2018 ab 18:00 Uhr vor.

An diesem Tag feiern wir ein Danke-Schön-Fest für alle Ehrenamtlichen
in der Lydia-Gemeinde.

Der Ort wird noch in einer schriftlichen Einladung bekannt gegeben.



**WERBESTUDIO
RANG**

Konzeption
Grafikdesign
Webgestaltung
Druckmanagement

Tel. 02406 3695
info@werbestudio-rang.de
www.werbestudio-rang.de



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

29.03. Gründonnerstag

Herzogenrath	19:30 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Merkstein	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen im Gemeindezentrum Prädikant Erhard Lay
Kohlscheid	19:30 Uhr	Abendmahl und Regenbogenchor Pfarrer Frank Ungerathen mit anschließendem Agape-Mahl

30.03. Karfreitag

Herzogenrath	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Merkstein	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Renate Fischer-Bausch
Kohlscheid	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Frank Ungerathen

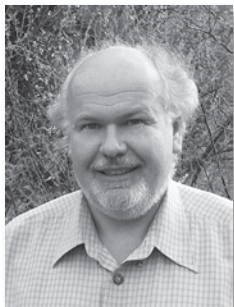
01.04. Ostersonntag

Herzogenrath	6:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Abendmahl und Osterfrühstück Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Merkstein	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl: Brot und Trauben Pfarrerin Renate Fischer-Bausch/Familienzentrum
Kohlscheid	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Frank Ungerathen

02.04. Ostermontag

Herzogenrath	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Joachim Wehrenbrecht, Britta Schwering
Merkstein	18:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dirk Puder
Kohlscheid	-	nur in Herzogenrath

**Vormerken: Zentraler Nordkreisgottesdienst
10.06.2018 um 11:00 Uhr
Ort noch offen**



Kontaktstudium Pfarrer Wehrenbrecht

Liebe Gemeinde,

von April bis Ende August 2018 werde ich ein Kontaktstudium in Bonn absolvieren. In dieser Zeit werde ich keine Dienste in der Lydia-Gemeinde in Herzogenrath übernehmen. Mein Dienstherr, die Evangelische Kirche im Rheinland, hat mich für dieses Studium freigestellt. Ich bin dem Presbyterium und dem Kreissynodalvorstand sehr dankbar, dass sie den Weg für diese Langzeitfortbildung ermöglicht haben. Unsere Kirche erlaubt das Kontaktstudium unter gewissen Voraussetzungen für Pfarrerinnen und Pfarrer auf Antrag, damit das pastorale Personal nach intensiven Zeiten der Arbeit in Gemeinde und Kirche die Chance hat, ein theologisches Thema zu bearbeiten und die eigene Praxis zu reflektieren. Ich danke meiner Kirche für diese Chance, als Gaststudent am universitären Leben teilzunehmen und freue mich sehr auf diese andere Welt, auf

Impulse, auf die Auszeit und Begegnungen. Ich hoffe, im September motiviert und gestärkt meinen Dienst in der Lydia-Gemeinde wieder aufzunehmen. Superintendent Hans-Peter Bruckhoff hat für die Zeit meiner Abwesenheit Pfarrer Ulrich Holste-Helmer beauftragt, Vertretungsdienste für mich in der Lydia-Gemeinde zu übernehmen. Pfarrer Ulrich Holste-Helmer wird die Vertretung jedoch nicht in vollem Stellenumfang leisten können, da er mit seiner halben Pfarrstelle noch in anderen Aufgabenfeldern im Kirchenkreis unterwegs ist. Ich bitte die Gemeinde um Verständnis und um wohlwollende Aufnahme meines Kollegen. Er selbst stellt sich auf Seite 7 in diesem Gemeindebrief vor.

*Gott befohlen
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht*



Vorstellung Ulrich Holste-Helmer

Liebe Mitglieder der Lydia-Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Von April bis August diesen Jahres werde ich Pfarrer Wehrenbrecht vertreten und freue mich darauf, Sie kennenzulernen. Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, und wir haben zwei erwachsene Söhne.

Seit Juli letzten Jahres wohne ich in Alsdorf, wo meine Frau seit Sommer Pfarrerin ist. Währenddessen übernehme ich Vertretungsdienste im nördlichen Kirchenkreis Aachen und auch einzelne Aufgaben im Kirchenkreis, zum Beispiel im Bereich des Interreligiösen Dialoges.

In den vergangenen sechs Jahren haben meine Frau und ich – auf geteilter Stelle – in der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Thailand gearbeitet. Vorher waren wir – gleichfalls auf geteilter Stelle – Pfarrer und Pfarrerin in der Gemeinde Essen-Margarethenhöhe. Wenn Sie mich fragen, was mir wichtig geworden ist in diesen drei Jahrzehnten des Pfarrdienstes, dann sind das vor allem drei Dinge:

Es ist mir wichtig, dass Menschen etwas entdecken und spüren können von der lebendigen und heilenden Gegenwart Gottes: in Gottesdiensten und in der persönlichen Seelsorge, im Kindergarten oder in der Kirchenmusik, im Gespräch

über Texte der Bibel oder durch Fasten und Meditation.

Und ich wünsche mir, dass etwas von dieser Gegenwart Gottes ausstrahlt in den Alltag der Menschen und unseres Lebensumfeldes. Und das nicht nur in Familie und Nachbarschaft, sondern auch in der Art, wie soziale Probleme und politische Differenzen im öffentlichen Leben angegangen werden. Kirchen haben Erfahrung damit, Menschen zu vernetzen und Konflikte zu moderieren, aber auch damit, klare Bekenntnisse in Worte zu fassen und Zeichen zu setzen, wenn es nötig ist.

Und schließlich liegt mir der weltweit-ökumenische Horizont von Kirche am Herzen: ob katholisch oder evangelisch-freikirchlich, ob afrikanisch-gospelbewegt oder im christlichen Einsatz für Menschenrechte – die Christenmenschen aus den anderen Konfessionen, aus den anderen Sprachen, aus den anderen Frömmigkeitsstilen sind eine Bereicherung für den Glauben. Diese ökumenische Perspektive ist wahrscheinlich auch das glaubhafteste Zeugnis der Christen gegen alle Formen von Fundamentalismus und Fremdenfeindlichkeit.

Ulrich Holste-Helmer



NEU 2018

Kirche für Kleine und Große

Jeden Monat gibt es an einem Samstagnachmittag
die Kirche für Kleine und Große
im Lukas-Gemeindezentrum von 15:00 -17:00 Uhr.

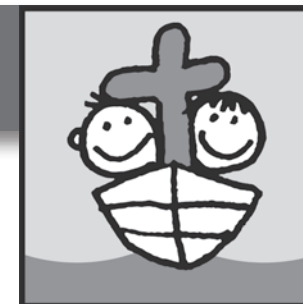
Eingeladen sind sowohl Grundschul Kinder,
als auch Kleinkinder mit ihren Familien.

In unserer **Kirche für Kleine und Große** gibt es viel zu sehen und zu tun. Rabe und Wiedehopf, unsere Handpuppen aus der Kinderkirche, faszinieren nicht nur die Allerjüngsten sondern auch die größeren Kinder mit ihren frechen Dialogen. Eingängige Lieder mit Bewegungen sind allen schnell vertraut und werden gern gesungen. Wir erzählen eine biblische Geschichte. Auch bei der Erzählung gibt es etwas zu sehen, daher sitzen wir meistens in einem Kreis auf dem Teppich vor dem Altar, so dass alle dicht dabei sein können.

Es geht in den Geschichten der Bibel um die großen Dinge des Lebens: Verlassenheit und Geborgenheit, Gnade,

Freiheit, Tod, Leben ... Die Kinder verstehen die Geschichten mühelos auf der emotionalen Ebene, vielleicht besser als wir Erwachsenen. Eltern entdecken sicher neue Aspekte in den alten Geschichten. Mit dem Vaterunser beschließen wir unseren Gottesdienst.

Der Gottesdienstteil dauert etwa zwanzig Minuten, danach spielen wir im Foyer miteinander, basteln und kommen bei einer gemütlichen Kaffeerunde ins Gespräch. Getränke stehen bereit, jede Familie bringt eine Kleinigkeit mit (Kuchen, Obst oder Rohkost). Das Mitgebrachte teilen wir miteinander und schließen mit Lied und Segen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine

Samstag	10. März	Gott hat Blumen und Bäume gemacht
Samstag	14. April	Gott hat die Tiere gemacht
Samstag	05. Mai	Kinderbibeltag für Kinder ab 5 Jahren 10:00-15:00 Uhr
Sonntag	06. Mai	Tauferinnerung-Familiengottesdienst
Samstag	09. Juni	Gott hat die Menschen gemacht
Samstag	07. Juli	Wenn einer sagt, ich mag dich du...
Samstag	08. September	dann macht das Leben Spaß
Samstag	06. Oktober	Ausflug für alle auf den Paulinenhof 15:00-17.00 Uhr
Sonntag	07. Oktober	Erntedank-Familiengottesdienst
Samstag	10. November	Michel stiftet Frieden
Samstag	01. Dezember	Ein Licht scheint im Dunkeln

Wir freuen uns auf euch, euer Kinderkirchenteam



Osterfrühgottesdienst in der Markuskirche

In der Frühe feiern wir am Ostersonntag um 6:00 Uhr in der Markuskirche das Geheimnis der Auferstehung Jesu. Wir machen uns noch schläfrig auf den Weg, finden uns in der dunklen Kirche ein und freuen uns darüber, dass wir gemeinsam unseren Glauben feiern. Wir sind Teil einer Gemeinschaft, die Teil hat an der Sehnsucht nach Licht, Versöhnung und Widerstandskraft gegen die Widrigkeiten und Nachtseiten des Lebens. Wir staunen, wenn das Licht die Finsternis durchbricht, wir hören gespannt das Oster-evangelium, singen und beten, erinnern uns an unsere Taufe, brechen miteinander das Brot, schmecken im Wein den Geist der Freude und Liebe.

Osterfrühstück und Feier 25 Jahre Küsterdienst von Georg Fleps

Nach dem Auferstehungsgottesdienst finden wir uns im Gemeindehaus zu einem

zünftigen Osterfrühstück ein. Ein jeder bringe etwas Köstliches mit! Doch halt, bevor wir es uns schmecken lassen, würdigen und danken wir Georg Fleps, der seit 25 Jahren in unserer Gemeinde den Küsterdienst versieht. Das Wort Küster kommt von dem lateinischen Wort *custos* = Wächter. Wir freuen uns mit Georg Fleps und seiner Familie, dass er ein Vierteljahrhundert über Kirche, Gemeindehaus und die anderen Liegenschaften auf dem Gelände wacht. Nicht mit Schwert und Schild, sondern mit Hand und Herz sorgt er für die Gebäude, bereitet die Gottesdienste vor und begleitet sie. Küster sein ist ein Geistliches Amt. Georg Fleps dient den Menschen mit seinen Gaben, dass sie unter dem Dach der Kirche Gemeinschaft haben, sich wohl fühlen und wieder kommen. Herzlichen Dank dir und deiner Familie für deine Dienste und Gottes Segen für die Zukunft, dass du auch weiter in deiner unveränderlichen Art über uns wachst.

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht

Ökumenisches Taizé-Gebet

in der Passionszeit 2018



Herzliche Einladung zum Mitbeten und Mitsingen In Kohlscheid jeweils sonntags um 19:00 Uhr

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Sonntag der Passionszeit 18.02. | St. Barbara, Pannesheide |
| 2. Sonntag der Passionszeit 25.02. | St. Mariä Verkündigung, Bank |
| 3. Sonntag der Passionszeit 04.03. | St. Katharina, Markt |
| 4. Sonntag der Passionszeit 11.03. | Ev. Lukas-Gemeindezentrum |
| 5. Sonntag der Passionszeit 18.03. | St. Matthias, Berensberg |
| Palmsonntag 25.03. | St. Maria Heimsuchung, Kämpchen |

Ökumenisches Montags- Friedensgebet in Kohlscheid



Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gebet für den Frieden in den Kohlscheider Kirchen:

Termine jeweils am

1. Montag/Monat um 19:00 Uhr:

- Montag, 5. März 2018
St. Mariä Heimsuchung
- Montag, 9. April 2018
Neuapostolische Kirche, Mühlenstr.
- Montag, 7. Mai 2018
Ev. Lukas-Gemeindezentrum
- Montag, 4. Juni 2018
St. Mathias Berensberg

Gebet der Vereinten Nationen

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furch gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindest mit Stolz den Namen Mensch tragen. Amen

(gekürzte Fassung aus dem „Gotteslob“ Ausgabe 2013, Seite 87)



Ökumenischer Segnungsgottesdienst zu Pfingsten

„Gottes Geist beschenkt uns“

Ein Segnungsgottesdienst eröffnet einen Raum, in dem ich die heilsamen und heilenden Kräfte Gottes erfahren kann. Segen zu empfangen bedeutet, sich unter die Kraft Gottes stellen. Persönlich gesegnet zu werden ist eine kostbare Form der Gottesbegegnung.

Ich kann meine persönliche Situation zur Sprache bringen. Gott sieht mich und ist mir gut. Er spricht mir seine Nähe, seine Begleitung, seine Kraft und seine Verheißungen zu. Wir erwarten, dass Gott handelt, aber wir überlassen ihm, wie das geschieht.

Im Anschluss ist Raum zur Begegnung bei einer Agapefeier.

Es laden herzlich ein
Pfarrer Rainer Thoma
und Pfarrer Frank Ungerathen

Wann?

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 11:00 Uhr

Wo?

St. Katharina, Markt, Kohlscheid



RegenbogenChor

Zwei Momentaufnahmen aus der Markuskirche am 26.11.2017, Aufführung der Gospel Mass durch den Regenbogenchor gemeinsam mit dem Chor von Pannesheide, Leitung durch Andrea Leersch-Krüger und Stefan Renkens.



Weitere Termine

- 24.03.2018 Markuskirche, Konfirmation, 14:00 Uhr
- 25.03.2018 Lukas Gemeindezentrum, Konfirmation, 10:00 Uhr
- 29.03.2018 Lukas Gemeindezentrum, Gründonnerstag

Ihre Angelika André Regenbogenchor

Martin-Luther-CHOR Merkstein

Die Adventzeit und die Weihnachtsgottesdienste, die der Martin Luther-Chor begleitet hat liegen nun schon eine geraume Zeit hinter uns.

Danach

Maria spricht kein einziges Wort, ruht blass auf ihrem Lager dort,
 Herr Josef bettet müde sich, ins Stroh und schlummert väterlich.
 Das Kind in seiner Krippe liegt, geduldig an das Holz geschmiegt.
 Auch Ochs und Esel halten Ruh, Nachtfalter flattern ab und zu.
 Verloren ist der Engel Spur, verlassen liegen Stall und Flur.
 Die Könige sind heimgekehrt, so ruhn auch Krone, Schild und Schwert.
 Am Feuer schlafen Hirt und Hund, die Herde weitet ihren Grund.
 Der Stern der Sterne ... er verblicht, die kleinen Lichter sammeln sich
 der Mond blickt still auf Betlehem, und alles ist wie ehemdem.
 Nur das ein neugebornes Kind ... den schweren Weg zum Kreuz beginnt.

von Kurt Ihlenfeld



Am **30. März**, Karfreitag, wird der Chor mit stimmungsvollen Liedern den Gottesdienst begleiten.
 Der Frühling ist am **29. April** in Sicht, der Chor möchte mit den Gottesdienstbesuchern den Frühling begrüßen mit kirchlichen und weltlichen Frühlingsliedern.
 Am **6. Mai** ist Konfirmation, den Gottesdienst wird der Martin-Luther-Chor mit einigen Liedern mitgestalten.

Renate Fischer-Bausch und Horst Kienbaum,
 Mitglieder im Martin-Luther-Chor, Merkstein



Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation

In einem schnelllebigen Alltag, der uns mit Anforderungen, Informationen und Fragestellungen überflutet, uns in Atem hält und zu schnellen Reaktionen herausfordert, nimmt die Gefahr der Zerfaserung zu. Wir fühlen uns nicht mehr „bei uns selbst“. Wir suchen wieder nach Wegen „bei uns selbst anzukommen“. Hilfreich ist es in die Stille zu gehen und hier in meinem „bei mir Sein“ zu spüren, wie sich die Unruhe legt und sich Unwichtiges von Wichtigem unterscheidet. Die Stille

zu Gott, mit verschiedenen Zugängen, erschließt uns eine neue Kraftquelle für den Alltag. Sie hilft uns in unserer Alltags-Orientierung. Sie unterstützt uns darin ein Gespür für uns, für Gott und für unsere Mitwelt zu schärfen.

Wo lernt man das? Was hilft dabei?

Eine Hilfe ist es, dies in einer Gruppe einzuüben. Sie sind herzlich eingeladen, den spirituellen Weg der **Christlichen Meditation** bei uns kennen zu lernen.

Meditationsgruppe im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid
2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)

- Termine:** 8. + 22. März, 12. + 26. April, 3. + 17. Mai, 7. + 21. Juni,
Leitung: Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditationslehrer
Elemente: Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz
Aktuelles Thema: Heilsame Spiritualität
Infos/Anmeldung: Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474
Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an
Gebühren? Keine – Spende erbeten

Gebet besteht nicht in dem Bemühen,
Gott zu erreichen,
sondern darin, unsere Augen zu öffnen
und zu erkennen,
dass wir schon bei ihm sind.

(Thomas Merton)



Meditationsseminar im Haus der Stille der Rheinischen Kirche, Rengsdorf

„lebendig, einsichtig, zugewandt – Gottes Wirken in mir“

Dieser Kurs befasst sich mit Gottes Wirken in der kontemplativen Praxis. Was geschieht in dieser Praxis von mir, was geschieht von Gott her? Wo will ich und wo ist Gottes Wollen für mich? Wie fühlt sich das eine, wie das andere an? Und wie zeigt es sich in meinem Erleben? – Diesen Fragen spüren wir nach: in der Stille sitzend, achtsam in Bewegung und im begleitenden Gespräch. So gelangen wir zu wichtigen Orientierungspunkten in der eigenen Übungspraxis. Das kann hilfreich sein auf dem breit angelegten, immer tiefer greifenden Prozess kontemplativen Selbsterkennens hin zu Gottes freiem, wahrhaftigen und annehmenden Wirken in mir.

Von Montag, 25.6., 15:00 Uhr bis
Freitag, 29.6., 11:30 Uhr.
Kurs-Nr. 18026.

Leitung:

Pfr. Frank Ungerathen mit
Dr. Johannes Wirths, Siegburg

Anmeldung an:

Haus der Stille, Melsbacher Hohl,
56579 Rengsdorf

Kosten:

365 € (Reduzierung auf Antrag ans Haus
der Stille möglich)

Tel.: 02634-920510

Mail: anmeldung.hds@ekir.de

*(Meditationsraum im Haus der Stille
der EKIR, Rengsdorf
Foto: Frank Ungerathen)*



Ökumenisches in Kohlscheid

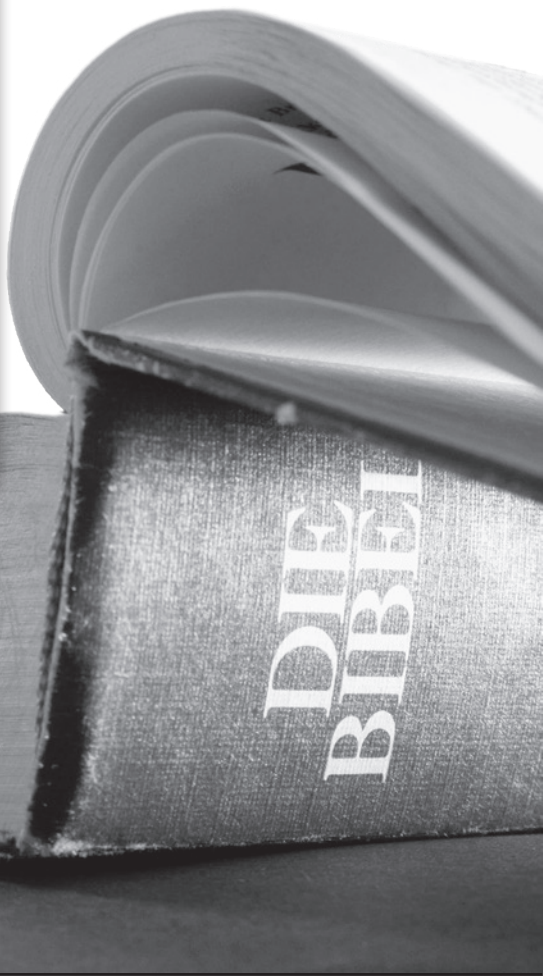
Ökumenische Gespräche um Bibel, Leben und Glauben

Wir nehmen uns unser Glaubensbekenntnis vor, beschäftigen uns mit den einzelnen Artikeln und fragen nach ihrer Bedeutung für heute. Wir lesen andere moderne Glaubenszeugnisse und werden auch einmal unser eigenes Credo formulieren.

Termine (monatlich) jeweils Dienstagabend um 20:00 Uhr im Ev. Lukas-Gemeindezentrum:

- 20. März 2018
- 17. April 2018
- 15. Mai 2018
- 19. Juni 2018

*Herzliche Grüße,
Pfarrer Frank Ungerathen,*



5 Tage DEUTSCHLAND

Auf den Spuren des Reformators Martin Luther

Abfahrt: Herzogenrath mit Zustiegen DEBPS

Reisezeit: 16.10. - 20.10.2018, **Preis:** p. P. im DZ EUR 605

Leitung: Pfr. J. Remy, Steinweg 15, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 668123 - Anmeldung bis 16.07.2018

Veranstalter:
ReiseMission - ökumenisch & weltweit
 Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-14, Fax -29
 info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de



Reiseziele: ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BELGIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - RUSSLAND - TANSANIA - TSchechien - TUNESIEN - TÜRKIE - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - KREUZFAHRTEN u. v. m.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 26 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 8 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Reiseverlauf (Änderung vorbehalten): Vertragspartner ist ReiseMission Leipzig.

1. Tag: Abfahrt im Fernreisebus nach **Erfurt**. Führung durch das Zentrum. Führung im **Augustinerkloster**. Teilnahme am Abendgebet in der Augustinerkirche. Fahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte in **Friedrichroda**. Abendessen im Hotel.
2. Tag: Fahrt zur **Wartburg**. Palasführung auf der Wartburg. Fahrt nach **Eisenach**. Besuch im **Lutherhaus**. Stadtrundgang. Rückfahrt. Abendessen im Hotel.
3. Tag: Fahrt zur **Lutherstadt Wittenberg**. Besuch im **Lutherhaus**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Wittenberg**. Stadtrundgang zur **Schlosskirche "Allenheiligen"** mit der "Thesentür". Besuch im **PanoramaLuther1517**. Abendessen im Hotel.
4. Tag: Fahrt zur **Lutherstadt Eisleben**. Stadtrundgang. Besuch im **Geburts- und Sterbehaus**. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.
5. Tag: Fahrt nach **Bad Frankenhausen**. Besuch im "Panorama Museum" mit der Bauernkriegsgedenkstätte dem Gemälde von Werner Tübke. Möglichkeit zum Imbiss. Antritt der Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Bildungsreise.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer; Unterbringung in guten Mittelklasse-Hotels, (Berghotel Friedrichroda und BestWesternHotel Wittenberg) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension (4x Frühstück und 4x Abendessen) örtliche, fachkundige Führungen; lt. Programm in Erfurt inkl. Augustinerkloster, Eisenach inkl. Eintritt Lutherhaus, Wartburg, Wittenberg inkl. Eintritt Lutherhaus und PanoramaLuther1517, Eisleben inkl. Eintritt Luthers Geb.- und Sterbehaus, Eintritt Panorama Museum Bad Frankenhausen, Kurtaxe, Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und weiteres Eintrittsgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Anfrage & Anmeldung senden Sie bitte bis **16.07.2018** an Pfarrer Jochen Remy, Steinweg 15, 52134 Herzogenrath, Telefon: 02406 668123, E-Mail: jochenremy@aol.com

Bei Buchung wird eine **Anzahlung von EUR 120** p. P. auf das Konto der Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath, IBAN: DE4239050000000000216, Verwendungszweck: "HHST 03100000404000", fällig. Restzahlung bitte bis 14.09.2018

Reiseanfrage/Anmeldung

Ich melde mich an zur Luther-Reise vom 16.10. - 20.10.2018.
Preis: im Doppelzimmer pro Person EUR 605, Einzelzimmerzuschlag: EUR 90.

Name, Vorname: _____ Reisedetails ein Einzelzimmer

Anschrift: _____ Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit 20% Selbstbehalt für EUR 24p. P

Telefon: _____ Geb.-Datum: _____ Reise-Rücktrittskosten-Versicherung ohne Selbstbehalt für EUR 38 p.P.

E-Mail: _____

Ich möchte ein Doppelzimmer mit:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Geb.-Datum: _____

Datum/Unterschrift: _____



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in Kohlscheid – wir wünschen allen konfirmierten Jugendlichen mit ihren Familien und Freunden ein schönes Fest und Gottes Segen für ihren Lebensweg.

Jugendreferentin Dorothea Schui und
Pfarrer Frank Ungerathen



Konfirmationen in Kohlscheid

Samstag, 24. März 2018

Anne Backhaus
Björn Comanns
Elena Flammang
Svenja Herrmann
Robert Köllmann
Melina Mörsdorf
Till Schaaf

Sonntag, 25. März 2018

Tobias Bartram
Moritz Engelsing
Vanessa Obi
Greta Schmalohr
Conrad Wasser
Florian Wüst



Schon öfter habe ich erlebt, wenn die Konfirmation kurz vor der Tür steht, dass die Gruppe erst so richtig warm mit mir und untereinander geworden ist. Es hat Spaß gemacht, euch zu unterrichten und ich wünsche euch eine schöne Konfirmation und ein erfülltes Leben. Bleibt offen für den Glauben und für die Nachfolge Jesu Christi. Der christliche Glaube ist ein guter menschlicher Wegweiser. Gott segne eure Lebenswege!

Euer Pfarrer Joachim Wehrenbrecht



Konfirmationen in Herzogenrath-Mitte

Samstag, 24. März 2018

Sascha Avemann
Elias Fleps
Sven Hahn
Annabell Haupt
Leo Schmelcher
Benedikt Schwarz

Sonntag, 25. März 2018

Bastian Ferfer
Inga Jakobs
Noah Schiffer
Insa Setzer
Shirley Gödecke



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Ihren Familien und Freunden ein gelingendes Fest und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und die Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses



Konfirmation in Merkstein

Ev. Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397

6. Mai 2018, 10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst: am Vorabend, 5. Mai um 18:00 Uhr

Juliane Bierfert, Antonia Coers, Luca Robin Hermanns, Nils Holtrup,
Jana Joleen, Celine Lunk, Rieke Carolin Neumann, Jolina Schäfer,
Alina Schorn, Lars Steinbach, Jasmin Thönnißen, Sarah Michelle Wöhl



Goldkonfirmation in Merkstein

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fest

Jubilareinnen und Jubilare aus Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid feiern am 8./9.9.2018 zusammen Goldkonfirmation in Merkstein

Willkommen sind auch Jubiläumskonfirmanden, die die 60.; 65, 70 ... Wiederkehr ihrer Konfirmation feiern möchten. ▶ Bitte um Selbstanmeldung

Die „neue“ Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath lädt am 8./9. September 2018 Frauen und Männer aus allen drei Bezirken* zur Feier ihres 50-jährigen Konfirmationsjubiläums nach Merkstein ein. Wir erwarten die Goldjubilareinnen und Jubilare, die in den Jahren 1967 und 1968 ihre Konfirmation gefeiert haben und hoffen auf ein gelingendes Zusammensein im Rahmen eines Nachmittages mit Kaffee und Kuchen und anschließend am Sonntag im Festgottesdienst.

Nach Möglichkeit werden die Goldjubilare im Vorfeld (bis zu den Sommerferien) schriftlich mit der Bitte um Anmeldung eingeladen, sofern Frau Dankers und Frau Müller im Büro die aktuellen Adressen der einstigen Jugendlichen ausfindig machen können, die in Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid zur Konfirmation gegangen sind.

Sollten Sie eine Einladung vermissen und/oder uns Hinweise geben können, z.B. zu Namensänderungen durch Eheschließung etc., bitten wir an dieser Stelle um Ihre Unterstützung und Anmeldung.

Auch wer seither zugezogen ist, in seiner „alten“ Heimatgemeinde keine Möglichkeit findet und gerne sein Jubiläum hier mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen und gebeten, sich anzumelden.

Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldeschluss:

30. August, per Telefon: 02406 62164 bei Pfarrerin Renate Fischer-Bausch, Bezirk 2 – Merkstein

Kaffeenachmittag:

08. September 2018
15:00 Uhr Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche, Bezirk 2, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein
barrierefrei zugänglich

Festgottesdienst:

09. September 2018
10:00 Uhr Martin-Luther-Kirche
Geilenkirchener Str. 397, Merkstein



**In Merkstein kam die Tradition, eine Goldkonfirmation zu feiern, Anfang der 80er Jahre auf, als die Martin-Luther-Kirche – die 1931 in Dienst genommen worden war, selber 50 Jahre alt wurde – da sollten die ersten hier Konfirmierten an den Ort Ihrer Einsegnung zurückkehren, hier Einkehr halten. Seither wurde in Merkstein alle zwei Jahre dazu eingeladen, ein besonderes Konfirmationsjubiläum zu feiern.*

Kleiderstube



jeden Dienstag und
jeden Donnerstag von **9:30** bis **11:30 Uhr**

► für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den
Nachmittagen von **14:00 bis 16:30 Uhr**

Vom 19. März bis zum 3. April 2018 sind Ferien.

Die Kleiderstube sucht dringend

- Sportsachen und Sportschuhe für Kinder, Frauen und Männer
- Übergangsjacken in kleinen Damen- und Herrengößen
- Übergangsjacken für Kinder
- Federbetten und Kopfkissen



Bethel

Vom **06. bis 13. April 2018** findet wieder die Bethelsammlung statt.
Abgabestellen:

- **Gemeindehaus Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41,**
von 9:00 bis 16:00 Uhr
- **Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstraße 10,**
von 9:00 bis 16:00 Uhr
- **Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397,**
abzustellen hinter der Kirche (Überdachung)
jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu Bethel finden Sie unter: www.bethel.de

Suche Biete

Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

Herzogenrath: -

Kohlscheid: Roermonder Str.

Merkstein: -

- Herzogenrath und Kohlscheid
☎ **02406 3458**
E-Mail: herzogenrath@ekir.de

- Merkstein
☎ **02406 62164**
E-Mail: merkstein@ekir.de



Suche eine zuverlässige Reinigungskraft

für 3-4 Std. die Woche.
Bitte melden Sie sich unter
02406/3203.

Joachim Wehrenbrecht

INFO

Das Gemeindebüro an der
Markuskirche wird während der
Renovierungsarbeiten
ab März bist auf unbestimmte
Zeit nach Merkstein verlegt.
Ihre Anrufe werden
automatisch umgeleitet.

Zentraler Nordkreis- gottesdienst

10.06.2018
um **11:00 Uhr**
Ort noch offen

Martin-Luther-**CHOR** Merkstein 

Ist das Ihr Chor der so schön klingt; ja, er
könnte aber noch schöner klingen, wenn wir Sie
begeistern könnten mitzumachen, Sie überzeugen
könnten, dass der Gesang eine Erholung
vom normalen Alltag ist.
Chorproben unter Leitung von
Chordirektor ADC Heinz Dickmeis,
Donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Geilenkirchener Straße 397
Mit freundlichen Grüßen die Chorgemeinschaft



Gemeindehaus an der Markuskirche

Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

Mütterkreis Ü 60

Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining

Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Mi.: 14:30 14-tägig	7.+21.3., 18.4., 2.,16.+30.5., 13.+27.6.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04

Seniorenkreis Ü 60

Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele

Do.: 14:30 14-tägig	8.+22.3., 19.4., 3.+17.5., 14.+28.6.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
------------------------	---	----------------------------

Seniorentanz Ü 60

Gruppentanz unter fachlicher Anleitung

Do.: 14:30 14-tägig	1.+15.3., 12.+26.4., 7.+21.6.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
------------------------	----------------------------------	----------------------------

Gymnastikkreis

unter fachlicher Anleitung

Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
-----------	-------------	----------------------------

Jugendband

Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
------------	-------------	---

Konfirmanden- unterricht

Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
-----------------------	-------------	--------------

Gottesdienst im Seniorenheim

„Am Bockreiter“

Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro
------------	-------------------------------	--------------

Das Büro Herzogenrath ist ab dem 02.03.2018 für die Zeit der Renovierungsarbeiten in Merkstein ansässig ist.

Vom 19. März bis zum 3. April 2018 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

Montagsfrühstück

Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kreatives Schreiben

Di 15:30 Uhr

Bibelkreis

Di 20:00 Uhr

Handarbeitskreis

Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Di 15:30 Uhr - 17:10 Uhr

Kreis interessierter Frauen

Mi 9:00 Uhr

Frauenhilfe

Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kleiderstube

Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Martin-Luther-Chor

Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Spielnachmittag für Alt und Jung

Fr 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ökumenische Schulgottesdienste

Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche

Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße

Gottesdienst im Seniorenheim

Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"

März	April	Mai	Juni
05.	09.	07.	
März 20.	April 17.	Mai 15.	Juni 12.
März 13.	April 10. 24.	Mai 08.	Juni 05.
März	April	Mai	Juni
in der Regel jeden Dienstag			
März	April	Mai	Juni
jeden Dienstag außer in den Ferien			
März 07. 21.	April - 18.	Mai 02. 16. 30.	Juni 13. 27.
März 07. 21.	April - 18.	Mai 02. 16. 30.	Juni 13. 27.
März	April	Mai	Juni
jeden Dienstag außer in den Ferien			
März	April	Mai	Juni
in der Regel jeden Donnerstag			
März 23.	April 20.	Mai -	Juni
März	April	Mai	Juni
außer in den Ferien			
März 17. 31. Abend- mahl	April 21.	Mai 12.	Juni 16.



Vom 19. März bis zum 3. April 2018 sind Ferien.

**► In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◀
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!**



Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Seidenmalgruppe	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 024 07 1 86 56
Handarbeitskreis Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 024 07 82 02
FIZ Frauengruppe Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 01 60 847 63 96
Kaffeeklatsch	Mi.: 14:30	2. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 024 07 1 72 47
Frauentreff	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 90 87 57
Regenbogenchor	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 91 71 99
Kindergruppe Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
Jugendgruppe Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 1 84 74
Vorbereitung Kirche für Kleine und Große	19:00	monatlich 1.+15.3., 10.+19.4., 30.5.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Kirche für Kleine und Große	Sa.: 15:00 - 17:00	10.3., 14.4., 5.5. Kinderbibeltag, 9.6.	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Café International für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Heidrun Hildebrandt ☎ 024 07 39 88
Arbeitskreis der Flücht- lingshilfe Herzogenrath Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 63 04
Ökumen. Bibelgespräch Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	3. Dienstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 1 84 74

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Meditation im Alltag für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG - Kämpchen	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG-Kohlscheid-Mitte	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG - Klinkheide	Fr.: 08:00	1. Freitag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Gottesdienst im Seniorenheim „Arche Noah“	Do.: 15:00	15.3., 26.4., 21.6.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

Vom 19. März bis zum 3. April 2018 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

Jesus lebt

Sein Grab ist leer, so sagen sie. Erscheinungen hat es von ihm gegeben.

Doch nichts Genaues weiß man nicht.

Nur, dass sie Feuer und Flamme sind für ihn.

Beweise für sein neues Leben? Die kann ich dir nicht weiter geben.

Doch, komm und sieh und spür' genauer hin.

Und plötzlich bist du mittendrin im ewigen Leben.

REINHARD ELLSEL zum Monatspruch April 2018:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

Pressemitteilung 8 - 2018

Familiennachzug für subsidiär Geschützte

Präses Rekowski besorgt über geplante Änderung

Nach Bekanntwerden des Änderungsantrags zur vorläufigen Regelung des Familiennachzugs für subsidiär Geschützte, der zwischen CDU, CSU und SPD als Partner einer möglichen Großen Koalition ausgehandelt wurde, äußert der Vorsitzende der Kammer für Migration und Integration der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Manfred Rekowski (Evangelische Kirche im Rheinland), große Besorgnis.

Die EKD tritt weiterhin für das Recht auf Familiennachzug für subsidiär Geschützte ein: „Seit zwei Jahren ist dieses Recht ausgesetzt. Doch die Betroffenen warten auf ihre engsten Familienangehörigen. Sie hatten die Hoffnung, nach jahrelangem Warten endlich ihre Angehörigen wiedersehen zu können. Diese Hoffnung droht nun bitter enttäuscht zu werden.“ Rekowski appelliert daher an

alle Bundestagsabgeordneten, die über den weiteren Umgang mit dem Familiennachzug abstimmen werden, sich die verzweifelte Situation dieser Menschen vor Augen zu führen und bei ihrer Entscheidung zu berücksichtigen.

Präses Rekowski hob hervor: „Sollte sich der jetzt vorgesehene Kompromiss, der vorsieht, als humanitäre Maßnahme pro Monat 1000 Menschen nachzuholen, durchsetzen, dann würde ein Rechtsanspruch durch einen Gnadenakt ersetzt. Natürlich befürworten wir humanitäres Engagement in der Politik, aber das darf nicht zum Ersatz für einen Rechtsanspruch werden. Gesetze auszusetzen oder laufend anzupassen, gefährdet das Gebot der Rechtssicherheit und des Vertrauensschutzes – und damit das generelle Zutrauen in den Rechtsstaat.“

Die derzeitige Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Geschützten betrifft insbesondere syrische Staatsangehörige, die vor dem Bürgerkrieg im Land geflohen sind. Sie können Angehörige ihrer Kernfamilie, d. h. Ehepartner, minderjährige Kinder und Eltern, nicht nach Deutschland holen. Prognosen zufolge würden zwischen 100.000 und 120.000 Menschen über einen Zeitraum von mehreren Jahren geordnet nachziehen. Frühere Schätzungen hatten erheblich höhere Zahlen genannt; das Auswärtige Amt ging zuletzt von bis zu 200.000 Menschen aus.

Rekowski warnt davor, dass eine weitere Beschränkung des Familiennachzugs auch die Integration der bereits anerkannten subsidiär Geschützten erheblich erschweren würde. „Wer nicht in seine Heimat zurückkehren kann, beispielsweise weil dort ein Bürgerkrieg herrscht,

EKD Evangelische Kirche
in Deutschland

muss die Möglichkeit erhalten, sich in unsere Gesellschaft integrieren zu können. Auch eine Heimat auf Zeit muss Heimat sein.“ Dazu sei die Familienzusammenführung unerlässlich. „Wer von seiner Familie getrennt ist und Angst hat um das eigene Kind, die Frau oder den Mann, der findet keine innere Ruhe. Der ist nicht mit Kopf und Herz dabei, um unsere Sprache zu lernen, eine Ausbildung, eine Arbeit, eine Aufgabe anzunehmen und auch Menschen von hier kennenzulernen.“, so Rekowski.

Die EKD unterstützt Familienzusammenführung unter anderem durch Förderung eines Fonds der Diakonie Deutschland.

*Hannover, 1. Februar 2018
Pressestelle der EKD
Carsten Splitt*



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Info-Block Kirchenasyl

Kirchenasyl leitet sich aus dem alttestamentlichen Sozialrecht ab. Das Volk Gottes soll besonders die Fremden schützen, weil Gott sein Volk aus der Sklaverei Ägypten befreit hat: „Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland“

(3. Mose, 19,33f).

Jesus greift das auf und spitzt es noch zu: „Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt ... Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Mt. 25,31-46).

Bis zur Neuzeit mit der Trennung von Staat und Kirche gab es Kirchenasyl als verbrieftes Recht. Im 3. Reich haben viele Pfarrhäuser der Bekennenden Kirche ein erstes Netzwerk für Kirchenasyle aufgebaut. Auch im Vatikan wurde Asyl gewährt. Unser heutiges Kirchenasyl entstand 1983 in Berlin. In den letzten Jahren gab es gleichzeitig immer etwa 350-360 Kirchenasyle in Deutschland. Sie geschehen öffentlich. Flüchtling gelten nicht als untergetaucht. Gemäß Absprachen der Kirchen mit den Landesregierungen werden Asyle behördlich geduldet, die zu fast 90% erfolgreich verlaufen. So stellen sie eine Anfrage an

die Politik, ob die asylrechtlichen Regelungen geflüchtete Menschen tatsächlich in jedem Fall schützen und vor Folter und Tod bewahren. Kirchenasyle stellen daher nicht den Rechtsstaat in Frage, sondern leisten einen Beitrag zur „Rechtshygiene“ und zum Erhalt der Grundwerte unserer Gesellschaft.

Kirchenasyl eingerichtet

Nach Beschluss des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde haben wir einen tadschikischen politischen Flüchtling, Herrn Nasimjon S., kurz vor Weihnachten am 19. Dezember im Lukas-Gemeindezentrum ins Kirchenasyl aufgenommen. Kirchenasyle sind für die Kirchen ein allerletztes Mittel, wenn für einen Flüchtling Gefahr für Leib und Leben droht. Er gilt im Kirchenasyl nicht als illegal oder „untergetaucht“. Kirchenasyle werden nach Vereinbarungen der Kirchen mit den Bundesländern und dem Bundesinnenminister von den Behörden geduldet. Mit dem Kirchenasyl soll erreicht werden, dass Herr S. sein Asylverfahren nach den menschenrechtlichen Standards, die bei uns in Deutschland gelten, durchführen darf. Er wird vom Team des Lukas-Gemeindezentrums mit Hilfe ehrenamtlicher Unterstützung gut versorgt.

Wer helfen möchte, wird um eine Spende gebeten an unser o.g. Konto.



Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Ansprechpartner des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Der Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath mit zurzeit 55 Mitgliedern hat für seine Arbeitsbereiche verschiedene Ansprechpartner:

Koordination von Sachspenden:

Alexander Hark
(fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und
Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff
(monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Heidrun Hildebrandt
(heidrun1605@arcor.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de)

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen
(frank.ungerathen@ekir.de)

Termine der Arbeitskreise-Treffen:

14.3., 11.4., 9.5., 13.6., 11.7.

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
28.3., 18.4., 16.5., 20.6.

Hauptamtliches-Team:

Die Mitarbeitenden der Flüchtlingsberatung stehen für Anliegen und Nachfragen allen allen Gemeindegliedern und Bürgern zur Verfügung unter den Telefonnummern:

Kohlscheid: 02407 6304

Herzogenrath: 02406 93067

Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da. Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Telefon: 02406 96003-0

E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de

Internet: www.juh-aachen.de

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Für Ihre wichtigsten Momente fertigen wir traumhafte Karten.

Mit unseren individuellen und kreativen Einladungen wird Ihr Fest - Exklusiv, Einmalig und Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber- u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier, Kommunion, Geburt oder zum Jubiläum.

Musterbücher der klassischen und der eigenen „Extravagant-Kollektion“ können Sie ausleihen.



Franz Schmitz
Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33
Tel. 0 24 07-91 87 87, www.franz-schmitz.de

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Termine nach 18.30 Uhr oder samstags
gerne nach tel. Vereinbarung.

PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.paedagogische-praxis-kohlscheid.de

UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder
Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 · **BIC:** AACSD33

Kennwort Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V

Danke!



Das ist das neue Spielgerät mit Rutsche für die " Kleinen"

Für Kinder ab 2 Jahre, ein Feuerwehrauto aus Robinienholz mit Edel-Stahl-Rutsche von der Firma Ziegler Spielgeräte. Die Haltbarkeit von Robinienholz ohne Bodenkontakt ist praktisch unbegrenzt.

**Die Kosten mit Transport betragen
5.900€.**

Leider reicht unser Geld dafür nicht aus, wir müssen 1.100€ durch Spenden aufbringen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie

etwas zur Anschaffung beisteuern können. Gerne stellen wir auch Spendenquittung (mit Name, Anschrift und Betrag) für größere Beträge aus, ist das kein Problem.

Wir werden auch eine Spendenskala einrichten.

Vielen Dank, die Kinder freuen sich schon. Ein Feuerwehrauto, das ist doch das Größte.



Familienzentrum
 Kindertagesstätte
 Ev. Kirchengemeinde Merkstein



Leben im Familienzentrum in Merkstein

Tritratulala, der Kasperle ist wieder da

Einmal im Monat kommt Frau Schings als Vorlesepatin der Stadtbücherei Herzogenrath zu uns ins Familienzentrum. Sie bringt jedes Mal schöne Geschichten mit für die unter drei Jahre alten Kinder (U3-Gruppen) und erfreut uns alle mit ihren tollen Erzählungen.



Auch am 19.12.2017 besuchte sie das Familienzentrum. An diesem Tag hatte sie jedoch keine Bücher, sondern Kasperlefiguren im Gepäck; außerdem wurde sie von ihrer Nichte begleitet.

Zusätzliche Hilfe erhielt sie von Frau Cornelia Greven, Fachkraft im Familienzentrum.

Alle Kinder trafen nun am Vormittag in unserer Turnhalle zusammen und warteten gespannt auf die Ankunft vom „Kasperle“. Sie lauschten der Geschichte rund um den „Räuber Hotzenplotz“ und die von ihm entführte Prinzessin. Zusammen mit dem Kasperle gingen die Kinder auf die Suche nach dem Räuber, sprachen mit der Polizei und holten sich Hilfe von der Hexe Milly. Denn der Räuber wollte die Prinzessin nur wieder freilassen, wenn er ein Schwein gebracht bekommt. Schlussendlich hexte Milly mit den Kindern gemeinsam die verschiedensten Tiere, bis ihr der richtige Zauberspruch für das Hexen eines Schweins einfiel. Glücklicherweise ließ der Räuber die Prinzessin frei und alle waren froh.

Als Abschiedsgeschenk hat „Hexe Milly“ noch für alle Kinder Schokolade hergezaubert, die in den Gruppen im Anschluss vernascht wurde.

An dieser Stelle wollen wir uns bei Frau Schings für diesen schönen Vormittag bedanken.

Für das Team: Carmen Wiesmayr



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder
 Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • BIC: AACSD33

Kennwort Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V

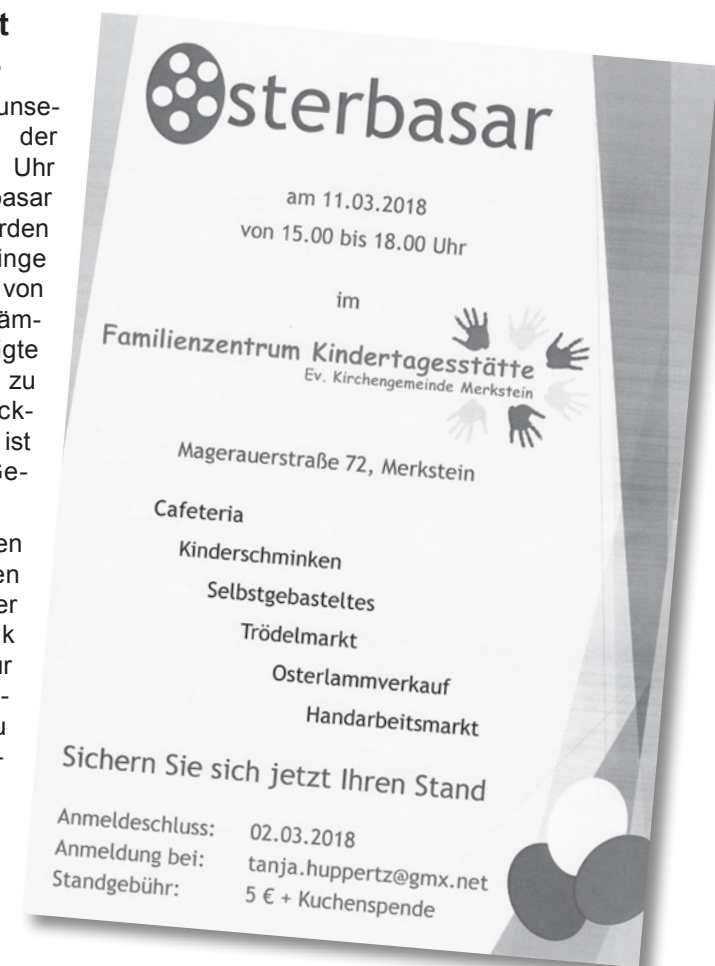
Danke!



Ostergeschenke mit viel Liebe und Fleiß

Am 11.03.2018 findet in unserem Familienzentrum in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr zum ersten Mal ein Osterbasar statt. An diesem Tag werden die verschiedensten Dinge angeboten. Angefangen von selbstgebackenen Osterlammern, über heimgefertigte Dekorationsartikel bis hin zu handgearbeiteten Strick- und Häkelwaren etc ... ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vielleicht finden Sie noch das eine oder andere Ostergeschenk oder kommen einfach nur vorbei, um ihr Kind schminken zu lassen, um sich zu unterhalten und Gemeinschaft zu erleben.





UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft*
(*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

Kinderbibeltag am 5. Mai 2018

Schau dich an!

Mit Fritzi und Flo wollen wir gemeinsam den Psalm 139 entdecken.

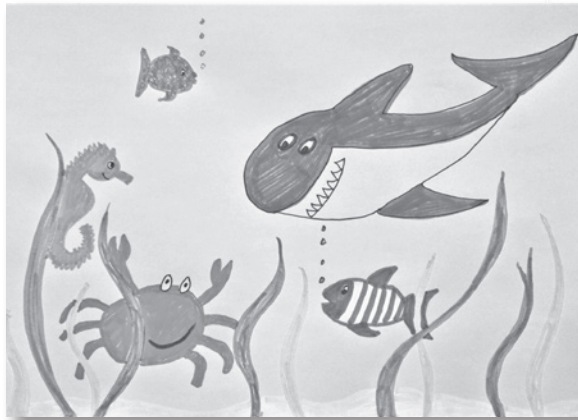
Schau dich an! - Du darfst dich wunderbar fühlen! - Wenn wir in den Spiegel schauen, dann wollen wir daran denken, dass Gott uns wunderbar geschaffen hat.

Der Kinderbibeltag findet am 5. Mai von 10-15 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum statt. Die Kinder bekommen einen Mittagsimbiss, Getränke stehen bereit. Eine Email an Dorothea.Schui@web.de, dass du dabei bist, macht uns die Planung leichter.

Am **Sonntag, 6. Mai** feiern wir Taferinnerungsgottesdienst und bringen Ergebnisse von unserem Kinderbibeltag mit in den Gottesdienst ein.

Sommerferienspiele - Wir tauchen ab in die geheimnisvolle Unterwasserwelt!

Mal schauen wer uns da alles begegnet. Vorsicht vor dem weißen Hai! Wer kann sich gut tarnen und zwischen den Wasserpflanzen verstecken? Wir werden mit den Flossenfischen tanzen, dem Hai die Zähne putzen, Algen probieren, eine eigene Unterwasserwelt basteln ... und am Freitag einen Ganztagsausflug nach Düsseldorf in den Aquazoo machen.



Unsere Ferienspiele sind für 40 Kinder im Grundschulalter in der ersten Ferienwoche. Montag bis Donnerstag von 10:00-15:00 Uhr und Freitag von 9:00-16:00 Uhr.

Vor den Osterferien wird in den Grundschulen der Stadt Herzogenrath das Ferienspielheft mit genauen Infos zu allen Angeboten in den Sommerferien verteilt.

Der erste Anmeldetag ist der 23.04.2018. Sie können ihr Kind am 23.04.2018 ab 8:00 Uhr per Email an Dorothea.Schui@web.de anmelden. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet. Sind alle Plätze belegt, bekommen sie eine Benachrichtigung per Email, damit sie zeitnah ein anderes Ferienangebot auswählen können.

Ferenspielteamer gesucht!

Jedes Jahr betreuen 10-15 jugendliche Teamer die Ferienspiele. Sie bereiten das Programm vor, leiten eine Kleingruppe, spielen, basteln, planen mit den Kindern und sorgen für eine spannende Woche. Möchtest du dabei sein? Du solltest mindestens 15 Jahre alt sein, in der ersten Ferienwoche Zeit haben und an 3-5 Vorbereitungstreffen ab den Osterferien teilnehmen. Dich erwartet eine verantwortungsvolle abwechslungsreiche Aufgabe, ein motiviertes Team, Kinder, die sich auf dich freuen und ein schöner Teamausflug als Dankeschön am Ende der Sommerferien. Du bekommst auch eine Bescheinigung über dein ehrenamtliches Engagement, das du bei einer Bewerbung deinem Zeugnis hinzufügen kannst. Bitte melde dich einfach bei mir. Dorothea.Schui@web.de

Jugendleiterschulungen

Ein Wochenendseminar für Kinder- und Jugendgruppenleiter und solche, die es werden wollen. Mindestalter 16 Jahre.

Der **Grundkurs Recht** findet statt vom 09.-11. März 2018 in Monschau/Eifel.

Der **Grundkurs Pädagogik** ist vom 09.-11. November 2018 in Monschau/Eifel.

Der **Aufbaukurs für InhaberInnen** einer Juleica ist vom 08.06.-10.06.2018 ebenfalls im Jugendhaus Monschau.

Die Anmeldeformulare könnt ihr beim Jugendreferat des Ev. Kirchenkreises Aachen von der Homepage laden.

<https://www.kirchenkreis-aachen.de/jugendreferat/>



Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄, Wünsche, Lob und Kritik ist die:
Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**
52134 Herzogenrath,
☎ **02407 2431**
dorothea.schui@ekir.de



Rückblick auf den Ökumenischen Buß- und Versöhnungsgottesdienst „Heilung der Erinnerungen“ am 22.11.2017

In der Vergangenheit haben die Jahrhundertfeiern der Reformation die Gräben zwischen den Konfessionen vertieft. Im Jubiläumsjahr 2017 ist das anders geworden. Evangelische und Katholische haben überall bewusst nach den gemeinsamen Wurzeln, den wechselseitigen Herausforderungen und den verbindenden Zukunftsaufgaben gefragt.

Am 22.11.2017 feierten wir mit unserer Kohlscheider katholischen Schwestern- und evangelischen Gemeindegemeinde „Christus-unser-Friede“ einen bewegenden ökumenischen Gottesdienst unter dem Thema „Heilung der Erinnerungen“.

Im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stand der Dank an Gott für alles gelebte fruchtbare Miteinander in unseren Kirchen in Kohlscheid und Herzogenrath, das in den letzten Jahrzehnten seit dem 2. Vatikanischen Konzil möglich geworden war. Ebenso wichtig war es vor Gott und voreinander zu bekennen, wo wir als verschiedene Kirchen seit der Reformation an einander schuldig geworden waren und Gott und einander dafür um Vergebung zu bitten. - Viele erinnern sich bei uns nach dem Krieg noch an getrennte Schulhöfe für evangelische und katholische Schüler. Heiratswillige Paare mit verschiedenen Konfessionen hatten mit Vorurteilen zu kämpfen, ökumenische Trauungen gab es noch nicht, vor dem 2. Vatikanischen Konzil wurde unter Umständen der katholische Partner bei einer evangelischen Trauung noch von

der Kommunion ausgeschlossen. Gott sei Dank liegt das Jahrzehnte zurück!

„Wir wollen nicht vergessen, was wir einander angetan haben. Aber wir wollen Gott auch für das danken, was wir aneinander haben.... Wir danken Gott, dass es Sie (die jeweils andere Gemeinde) gibt und dass Sie den Namen Jesu Christi tragen“, so lautete ein Gebet jeweils für die evangelische und die katholische Gemeinde.

Angestoßen war dieser Gottesdienst worden durch einen gemeinsamen Buß- und Versöhnungsgottesdienst in der Hildesheimer Michaeliskirche am 11. März 2017, in dem katholische und evangelische Kirche in Deutschland eine Umkehr von der Jahrhundert währenden Geschichte gegenseitiger Verletzungen und Abgrenzung vollzogen hatten. - „Das Reformationsgedenken soll ein neuer Anfang sein für einen Weg, der uns als Kirchen nicht mehr voneinander trennt, sondern zusammenführt“, sagte der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in einer Dialogpredigt mit dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx. „Wir wollen in der Zukunft nicht mehr getrennt glauben, wir wollen gemeinsam glauben“, so Bedford-Strohm. „Wenn alle, die heute hier dabei sind, und auch alle, die heute zuschauen und zuhören, sich gemeinsam verpflichten, die Kraft der Liebe Gottes in unse-

rem Leben zu bezeugen, und sie selbst auszustrahlen, dann können wir diese Gesellschaft erneuern“.

Gemeinsame Verantwortung heißt, So stand am Ende unseres Gottesdienstes die gemeinsame Verpflichtung unsere Zusammenarbeit zu vertiefen: u.a. Ökumenische Gottesdienste z.B. zu Pfingsten und am Buß- und Bet-tag, Ökumenische Taizégebete und Friedensgebete, gemeinsame Bibelgespräche und Glaubenskurse, Ökumen. Schulgottesdienste und Schulbibeltage, unser gemeinsames Engagement für Bedürftige im Stadtteil und für Flüchtlinge.

Besonders genannt sei zum Schluss auch die Verpflichtung, den konfessionsverbindenden Ehen alle Hilfestellungen zu leisten, die ihren gemeinsamen Glauben stärken und die religiöse Erziehung ihrer Kinder fördern. Wir verpflichten uns, die ökumenische Grundhaltung in den konfessionsverbindenden Ehen in unseren Kirchen fruchtbar werden zu lassen.

Lasst uns diesen gemeinsamen Weg mit Gottes Segen weitergehen!

Frank Ungerathen, Pfarrer



Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath feierte Fusion

"Zusammenwachsen, aber eigenes Profil behalten"



Eine starke Frau aus der Bibel gab der fusionierten Gemeinde den Namen, zwei starke Frauen leiten die Gemeinde nun für die nächsten beiden Jahre: Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang hat die Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath am Samstag in Merkstein den Zusammenschluss der zuvor eigenständigen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkstein gefeiert. Im Zentrum des Gottesdienstes stand Lydia, die Namensgeberin der neuen Gemeinde, aus der Apostelgeschichte. Sie gilt als die erste Christin in Europa. Gespielt wurde sie in einem Interview mit Pfarrer Wehrenbrecht im Gottesdienst von Dr. Britta Schwering, die nun auch bis 2020 als Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses der Gemeinde wirkt. Ihre Stellvertreterin ist Pfarrerin Renate Fischer-Bausch.

Aktive Gemeinde mitten im Leben der Menschen

„Der Name dieser Gemeinde sollte für den ganzen Kirchenkreis richtunggebend sein“, sagte Superintendent Hans-Peter Bruckhoff in seinem Grußwort, „und ich beglückwünsche Sie zu der Entscheidung, zwei solche Powerfrauen in die Leitung gewählt zu haben.“ Er wünschte sich, dass sich auch heute noch

immer wieder Menschen so von Gott rufen ließen wie Lydia, und der sehr schöne Gottesdienst habe gezeigt, wie diese aktive Gemeinde über alle Generationen mitten im Leben der Menschen sei.

Nach 58 Jahren wieder vereint

Die Kirchengemeinde Merkstein hatte sich im Jahr 1960 aufgrund der hohen Gemeindegliederzahl von der damaligen Kirchengemeinde Herzogenrath gelöst. Heute zählt die fusionierte Lydia-Gemeinde mit den Bezirken Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein insgesamt 6334 Mitglieder. Ihre Predigtstätten sind die Markuskirche in Mitte, das Lukas-Gemeindezentrum in Kohlscheid und die Martin-Luther-Kirche in Merkstein. Pfarrerin Renate Fischer-Bausch ist in Merkstein tätig, Pfarrer Joachim Wehrenbrecht in Herzogenrath und Pfarrer Frank Ungerathen in Kohlscheid. Das Gebiet der Lydia-Gemeinde ist nun deckungsgleich mit der Kommune Herzogenrath plus dem Würselener Stadtteil Pley.

Drei Wege zu Jesus Christus

Das Logo der neuen Gemeinde mit drei auf ein Kreuz hin zusammenlaufenden Farbstreifen erläuterten im Festgottesdienst die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie breiteten in der Kirche





Stoffbahnen in unterschiedlichen violetten Farbtönen aus, die am Altar zusammentrafen. Die Farben der Streifen sind in Purpurtönen gehalten, denn die Namensgeberin Lydia war Purpurchändlerin. Die drei Streifen stehen für die drei Bezirke der neuen Gemeinde. Sie symbolisieren drei Wege, die alle zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, führen.

Schwerpunkte der Gemeindearbeit bleiben erhalten

Die neue Vorsitzende Britta Schwering erinnerte in ihrer Ansprache nach dem Gottesdienst daran, dass die beiden Gemeinden seit 2014 „Sondierungsgespräche“ geführt hatten, die dann zu „Fusionsgesprächen“ wurden. „Die Welt und die Gesellschaft haben sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert, und es wäre fahrlässig von uns, nicht darauf zu reagieren“, sagte sie. Während der Gespräche habe es Höhen und Tiefen gegeben, und der Begriff „Fusion“ sei sowohl mit Ängsten als auch mit Chancen in Verbindung gebracht worden. Es stehe aber fest, dass die Gemeinde an ihren drei Standorten weiterhin für die Menschen da sein wolle und dass auch alle Standorte ihr für sie wich-

tiges Profil behielten. Besondere Schwerpunkte der Gemeindearbeit seien die Kinder- und Jugendarbeit, die Flüchtlingsarbeit und das Familienzentrum in Merkstei.

Beim Empfang im Gemeindezentrum feierten Gemeindeglieder und Gäste gemeinsam die Fusion.

(Foto: C. Braun / Kirchenkreis)

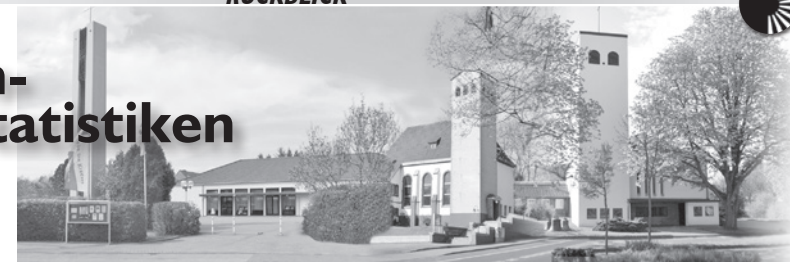
Größere Spielräume und neue Möglichkeiten

Zur Fusion gratulierten der neuen Gemeinde die stellvertretende Bürgermeisterin von Herzogenrath, Marie-Theres Sobczyk, sowie die katholischen Pfarrer Ralf Schlösser von der Pfarrerei Christus unser Friede Kohlscheid und Heinz Intrau von der Pfarrerei St. Willibrord Merkstei. Auch in seinem Bereich hätten sich vor acht Jahren fünf Gemeinden zu einer zusammengeschlossen, berichtete Pfarrer Intrau und machte den Protestanten aus eigener Erfahrung Mut: „Es geht zwar nicht alles von heute auf morgen, aber das Gemeinschaftsgefühl wächst, ein größerer Spielraum tut sich auf und wir haben viele neue Möglichkeiten, die es vorher nicht gab!“

(Text: C. Braun / Kirchenkreis Aachen)



Kirchenjahresstatistiken



2017	Herzogenrath	Kohlscheid	Merkstei
Gemeindemitglieder	1.902	2.290	2.142
Taufen	9	17	29
Hochzeiten	2	2	4
Silberhochzeiten	-	-	-
Rubinhochzeiten	-	-	-
Goldhochzeiten	-	-	-
Diamanthochzeiten	-	-	-
Lebenspartnerschaft	-	-	-
Konfirmanden	9	25	20
Jubiläumskonfirmanden	-	-	-
Beerdigungen	17	22	44
Eintritte	2	1	3
Austritte	18	13	13

Impressum

„Evangelisch in Herzogenrath“ ist der Gemeindebrief der evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath, Merkstei und Kohlscheid, herausgegeben vom Bevollmächtigtenausschuss (BVA).

Layout und Druck:
Werbestudio Rang, Herzogenrath

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, www.de.fotolia.com oder www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung einge-

www.evangelisch-in-herzogenrath.de

reicher Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindemagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Taufen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Hochzeiten

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes

Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler
 Ansprechpartnerin: Frau Kogbe
 ☎ 02401 1323
 diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 94950

- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
- Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch
- Mutter-Kind-Kurberatung
- Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
- EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Schuldnerberatung
 Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr
 schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de

Suchtberatung "Baustein" Sidus-Center,

Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 913340

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,
 Partnerschafts- und Lebensberatung
 Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen
 ☎ 0241 32047

Verletzung der sexuellen

Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl
 ☎ 0211 3610-312
 E-Mail: claudia-pohl@ekir.de

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender
 und Trauernder
 ☎ 02404 9877-23

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
 ☎ 02406 61461

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmest.

Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57
 Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr
 Anmeldung mit ALG II- oder
 Rentenbescheid ab 10:00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher
 ☎ 02406 3036952
 info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397
 Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr
 ☎ 02406 62164
 merkstein@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00
 ☎ 02406 9792050

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE-

Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen
 Mo, Mi, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,
 Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr
 ☎ 02405 14755



Herzogenrath-Mitte

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.wehrenbrecht@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küster Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

Kirchenmusik Andrea Leersch-Krüger • ☎ 02407 917199

Ehrenamtskoordination Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



Herzogenrath-Kohlscheid

Pfarrer Frank Ungerathen • Zeisigweg 18
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küster Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

Kirchenmusik Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

Ehrenamtskoordination Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

Gemeindebüro Regina Dankers • Merzstraße 10
 Geilenkirchener Str. 397
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: herzogenrath@ekir.de
 Während der Renovierungsarbeiten (ab März) hat das Büro seinen Sitz in Merkstein.

Flüchtlingsberatung Team • ☎ 02407 6304 oder 02406 93067
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de

Jugendreferentin Dorothea Schui • ☎ 02407 2431
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de



Merkstein

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renafe.fischer@ekir.de
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

Küsterin Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164

Hausmeisterdienste Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164

Kirchenmusik Heinz Dickmeis

Kindergartenleiterin Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937
 Sprechzeit: Mo-Fr 9 - 11 Uhr • E-Mail: evangkita@t-online.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten Mo 9 - 12 Uhr und Mi 8 - 11 Uhr
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
 Geilenkirchener Straße 397
 ☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506
 E-Mail: merkstein@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein
 Kirchenkreis Aachen zugunsten des jeweiligen Bezirkes
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33

GOTTESDIENSTE



Markuskirche
Herzogenrath
Beginn 9:30 Uhr



Martin-Luther-Kirche
Merkstein
Beginn 9:30 Uhr



**Lukas-
Gemeindezentrum**
Kohlscheid
Beginn 11:00 Uhr

11.03.	Wehrenbrecht Vorstellung Konfirmanden	Fischer-Bausch Vorstellung Konfirmanden	Ungerathen/Schui Vorstellung Konfirmanden
18.03.	Puder / Wehrenbrecht	Fischer-Bausch	Fischer-Bausch
22.03.	-	-	Wehrenbrecht/Team 14:30 <small>Öku. Gottesd. für Menschen mit/ohne Demenz</small>
24.03.	Wehrenbrecht 14:00 Abendmahl · Konfirmation	-	Ungerathen 14:00 Abendmahl · Konfirmation
25.03.	Wehrenbrecht 10:00 Abendmahl · Konfirmation	Fischer-Bausch Taufe	Ungerathen 10:00 Abendmahl · Konfirmation
29.03. <small>Gründonnerstag</small>	Wehrenbrecht 19:30 Abendmahl ☞ (W) an Tischen	Lay 20:00 Abendmahl ☞☞☞(T) an Tischen	Ungerathen 19:30 Abendmahl ☞ (W) Regenbogenchor
30.03. <small>Karfreitag</small>	Wehrenbrecht Abendmahl ☞ (W)	Fischer-Bausch / Chor Abendmahl ☞☞☞(T)	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
01.04. <small>Ostersonntag</small>	Wehrenbrecht 6:00 Abendmahl ☞☞☞(W&T)	Fischer-Bausch 10:00 Abendmahl (Brot&Trauben)	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
02.04. <small>Ostersonntag</small>	Schwering/Wehrenbrecht 10:00 Familiengottesdienst	Puder 10:00	-
08.04.	Holste-Helmer Taufe	Erhard Lay Abendmahl ☞☞☞(T)	Erhard Lay
15.04.	Ungerathen	Fischer-Bausch Taufe	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
22.04.	Holste-Helmer	Fischer-Bausch Taufe	Fischer-Bausch Taufe
29.04.	Holste-Helmer	Lay / Chor	Lay
05.05.	-	Fischer-Bausch 18:00 Konfirmationsabendmahl	Kinderbibeltag
06.05.	Holste-Helmer Abendmahl ☞ (W&T)	Fischer-Bausch 10:00 Konfirmation	Ungerathen / Schui <small>FamilienGodi KIBITa · Taufferinnerung</small>
10.05. <small>Himmelfahrt</small>	Zentraler Gottesdienst in Kohlscheid ▶		Ungerathen / Fischer-Bausch Taufe / Gottesdienst auf der Wiese
13.05.	Reinhold Taufe	Fischer-Bausch	Fischer-Bausch
20.05. <small>Pfingstsonntag</small>	Holste-Helmer 10:00 Abendmahl ☞ (W&T)	Ungerathen Abendmahl ☞☞☞(T)	Ungerathen Abendmahl ☞ (T)
21.05. <small>Pfingstmontag</small>	-	Holste-Helmer	Ungerathen/Thoma 11:00 <small>Öku. Segnungsgottesd. St. Katharina</small>
27.05.	Holste-Helmer	Fischer-Bausch Taufe	Holste-Helmer
03.06.	Popall Abendmahl ☞ (W&T)	Puder	Popall

☞: Gemeinschaftskelch · ☞☞☞: Einzelkelche · T: Traubensaft · W: Wein

Taufsonntage: Markuskirche: 3. So./Monat. Martin-Luther-Kirche: 4. So./Monat Lukas-Gemeindezentrum: 2. So./Monat